

BergGenuss





Raus aus dem Alltag, rauf auf die Berge!

Wenn bei ausgedehnten Wanderungen der Blick über saftig-grüne Almlandschaften schweift, die klare Bergluft für frische Gedanken sorgt und müde Beine plötzlich munter werden – dann ist sie da, die Zeit für echte Bergerlebnisse.

Wanderlustige Naturfreunde haben die Qual der Wahl: Nicht weniger als 44 urige Almhütten laden mit köstlichen Bergsteigerjause zu einer gemütlichen Einkehr ein. Bei deftigem Speck und würzigem Graukäse wird jede Tour auch zu einem kulinarischen Hochgenuss.

Konditionsstarke Gipfelstürmer finden auf den majestätischen Gipfeln der Stubaier und Zillertaler Alpen ein lohnendes Ziel. Nach einem schweißtreibenden Aufstieg können Sie in neun Schutzhütten wieder Kraft tanken.

Das Becherhaus auf 3.195 m Höhe ist übrigens das höchstgelegene Schutzhaus Südtirols und beherbergt die höchstgelegene Kapelle Europas.

**Wanderschuhe schon geschnürt,
Rucksack bereits geschultert?**

**Dann nichts wie los –
raus aus dem Alltag und
rauf auf die Berge!**

Inhaltsverzeichnis

Schutzhütten im Ridnauntal

- | | | |
|---|-----------------|----------|
| 1 | Becherhaus | Seite 6 |
| 2 | Müllerhütte | Seite 8 |
| 3 | Teplitzer Hütte | Seite 10 |
| 4 | Grohmannhütte | Seite 12 |

Schutzhütten im Pfitschtal

- | | | |
|---|-----------------------------|----------|
| 5 | Europahütte/Landshuterhütte | Seite 14 |
| 6 | Pfitscherjochhaus | Seite 16 |
| 7 | Hochfeilerhütte | Seite 18 |

Schutzhütten im Pflerschtal

- | | | |
|---|-------------------|----------|
| 8 | Magdeburger Hütte | Seite 20 |
| 9 | Tribulaunhütte | Seite 22 |

Almen im Ridnauntal

- | | | |
|----|---------------------------------------|----------|
| 10 | Aglsbodenalm | Seite 24 |
| 11 | Aglsalm | Seite 26 |
| 12 | Freundalm | Seite 28 |
| 13 | Joggelealm | Seite 30 |
| 14 | Kerschbaumeralm
(Innere Wurzeralm) | Seite 32 |
| 15 | Kuhalm | Seite 34 |

- | | | |
|----|---------------------------------|----------|
| 16 | Moarerbergalm | Seite 36 |
| 17 | Martalm | Seite 38 |
| 18 | Obere Gewingesalm | Seite 40 |
| 19 | Ochsenalm | Seite 42 |
| 20 | Prischeralm | Seite 44 |
| 21 | Seeberalm | Seite 46 |
| 22 | Stadlalm | Seite 48 |
| 23 | Staudenbergalm | Seite 50 |
| 24 | Valtiglalm | Seite 52 |
| 25 | Wurzeralm
(Äußere Wurzeralm) | Seite 54 |

Almen im Ratschingstal

- | | | |
|----|--------------------------|----------|
| 26 | Äussere Wumblsalm | Seite 56 |
| 27 | Bergrestaurant Rinneralm | Seite 58 |
| 28 | Innere Wumblsalm | Seite 60 |
| 29 | Kalcheralm | Seite 62 |
| 30 | Klammalm | Seite 64 |
| 31 | Rinneralm | Seite 66 |
| 32 | Saxnerhütte | Seite 68 |
| 33 | Wasserfalleralm | Seite 70 |

Almen im Jaufental

- | | | |
|----|---------------|----------|
| 34 | Bärnfiechtalm | Seite 72 |
| 35 | Bergalm | Seite 74 |

Almen am Rosskopf

36	Sterzinger Haus	Seite 76
37	Furlhütte	Seite 78
38	Enzianhütte	Seite 80
39	Sternhütte	Seite 82
40	Bergstation - Roßstodl	Seite 84
41	Vallmingalmen	Seite 86

Almen in Wiesen/Pfiftschtal

42	Prantneralm	Seite 88
43	Riedbergalm	Seite 90
44	Jausenstation Braunhof	Seite 92

Almen in Freienfeld/am Penserjoch

45	Simile-Mahd-Alm	Seite 94
46	Puntleider Seealm	Seite 96
47	Bergalm	Seite 98

Almen im Pflerschtal

48	Allriss-Alm	Seite 100
49	Edelweißhütte	Seite 102
50	Ladurnerhütte	Seite 104
51	Furtalm	Seite 106

Almen am Brenner

52	Enzianhütte-Zirog	Seite 108
53	Hühnerspielhütte	Seite 110

Legende

 Familiengerecht

 Geeignet für Kinderwagen

 Mit dem Mountainbike erreichbar

 Mit dem Lift erreichbar

 Hochalpine Wanderung

 Mittelgebirgswanderung

 Talwanderung

 schwierig  mittel  einfach

 Gehzeit

 Höhenunterschied

 Öffnungszeiten

 Verfügbare Betten

 Schlafplätze im Matratzenlager

 Kontaktinformationen



Becherhaus

(Kaiserin Elisabeth-Schutzhaus)

3.195 m



Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Vom Ridnauner Talschluss (1.417 m) auf dem Weg Nr. 9 den Fernerbach entlang über den Aglsboden hinauf zur Grohmannhütte (2.254 m) und zur Teplitzer Hütte (2.586 m), dann weiter auf dem Weg bzw. Steig Nr. 9 über Blockwerk und Felsschliffe nahezu eben hinüber bis in die Nähe des Übeltalsees, nun stärker ansteigend über eine Moräne hinauf zu einem erwähnten Gletscherarm, ihn überquerend hinüber zum Fuß des Becherfelsens und auf dem teilweise seilgesicherten Felsenweg in Serpentinien empor zum Becherhaus.

Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung unbedingt erforderlich!

Hüttentipp: Höchstgelegenes Schutzhaus Südtirols, beherbergt die höchstgelegene Kapelle Europas.

 schwierig	 6–7 h	 1.778 m
 40 Betten	 60 Matratzenlagerplätze	 Ende Juni – Mitte September
 Erich Pichler	+39 0472 656 377 +39 348 600 57 34	e.pichler@becherhaus.com www.becherhaus.com





Müllerhütte

(Erzherzog-Karl-Franz-Josef-Schutzhaus)

3.145 m

2

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Die Müllerhütte liegt auf einer Höhe von 3.145 m über dem Übeltalferner und ist nur über den Gletscher zu erreichen. Zuerst denselben Weg Nr. 9 bis zum Becherhaus. Vom Becherhaus dann in leicht absteigender bis ebener Gletscherquerung (auf Spalten achten!) weiter zur Müllerhütte.

Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung unbedingt erforderlich!

Hüttentipp: Die Müllerhütte ist eine der wenigen Hütten, die immer noch direkt am Gletschereis liegen.

 schwierig	 7 h	 1.728 m
 23 Betten	 60 Matratzenlagerplätze	 Ende Juni – Ende September
 Lukas Lantschner Heidi von Wettstein	+39 329 234 69 43 +43 699 186 789 65	info@muellerhuette.eu www.muellerhuette.eu





Teplitzer Hütte

(Marie-Valerie-Schutzhaus)

2.586 m



Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Vom Ridnauner Talschluss stets der Markierung Nr. 9 folgend auf gutem Weg durch Wald und den Fernerbach entlang mäßig steil hinauf zum Aglsboden, dann stärker ansteigend hinauf zur Grohmannhütte (2.254 m) und steil empor zur Teplitzer Hütte.

Hüttentipp: Eierspeisen von unseren „Teplitzer Hennen“

 mittel	 3–3,5 h	 1.169 m
 30 Betten	 50 Matratzenlagerplätze	 Mitte/Ende Juni – Mitte/Ende September
 Davis Haller	+39 338 135 83 71	info@teplitzerhuette.com www.teplitzerhuette.com





Grohmannhütte

2.254 m

4

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Vom Ridnauner Talschluss stets der Markierung Nr. 9 folgend auf gutem Weg durch Wald und dem Fernerbach entlang mäßig steil hinauf zum Aglsboden, dann stärker ansteigend hinauf zur Grohmannhütte.

Hüttentipp: Südtiroler Bauerngröstl - idealer Ausgangspunkt für Hochtouren

 mittel	 2,5-3 h	 837 m
 10 Betten	 /	 Anfang Juni – Mitte Oktober
 Gerhard Rainer	+39 335 804 75 45	





Europahütte (Landshuterhütte)

2.693 m



Ausgangspunkt: Pfitscher Joch Haus (2.275 m)

Vom Pfitscher Joch Haus führt der Landshuter Höhenweg (Wegweiser Nr.3) bis zur Europahütte.

Variante: Von St. Jakob startend auf dem Weg (Nr. 3 B) den Bach entlang und dann am bewaldeten Hang aufwärts zur Alm. Weiter über Almböden bis zum Landshuter Höhenweg und weiter bis zur Europahütte.

Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung unbedingt erforderlich!

 mittel	 3 h	 1.090 m
 20 Betten	 60 Matratzenlagerplätze	 Mitte Juni – Anfang Oktober
 Fam. Holzer	+39 0472 646 076 +39 338 212 47 38	info@europahuette.it www.europahuette.it





Pfisterjochhaus

2.237 m



Ausgangspunkt: St. Jakob (1.446 m)

Von Stein (Gasthof) dem Weg Nr. 3 den Wald aufwärts folgen, später in steilen Serpentinien hinauf in flacheres Gelände. Man quert die Passstraße noch einmal, an alten Militärbauten vorbei und erreicht dann das Schutzhaus.

 mittel	 3 h	 830 m
 40 Betten	 10–15 Matratzenlagerplätze	 Mitte Juni – Ende September
 Fam. Volgger	+39 0472 630 119	office@pfisterjochhaus.com www.pfisterjochhaus.com





Hochfeilerhütte

2.715 m

7

Ausgangspunkt: 3. Kehre der Pfitscherjochstraße (1.650 m)

Dem Wegweiser Nr. 1 folgend überquert man den Bach. Danach folgt ein etwas steilerer Weg bis zu einem Geröllkessel und schließlich erreicht man die Hochfeilerhütte nach der Überquerung einer begrünten Rampe.

 mittel/schwierig	 3 h	 1.060 m
 30 Betten	 60 Matratzenlagerplätze	 Ende Juni – Anfang Oktober
 Rainer Mittermair	+39 0472 646 071 +39 0472 767 402	info@hochfeilerhuetten.it www.hochfeilerhuetten.it





Magdeburger Hütte

2.423 m

8

Ausgangspunkt: Parkplatz Hölle (1.450 m)

Die Magdeburger Hütte befindet sich in schöner Lage unterhalb der Schneespitze im Pflerschtal. Man nennt sie auch Schneespitzhütte. Wunderschön über dem kleinen Stubbensee gelegen, ist sie auch ein Etappenziel im anspruchsvollen, Pflerscher Höhenweg, der sie mit der Tribulaunhütte einerseits und der Teplitzer Hütte andererseits verbindet. Vom Parkplatz in Stein/Innerpflersch führt der Weg Nr. 6 zuerst leicht, dann stärker ansteigend zur Hütte, welche sich dem Wanderer erst im allerletzten Teilstück zeigt.

Hüttentipp: Anekdoten vom Hüttenwirt

 mittel	 3 h	 973 m
 35 Betten	 20 Matratzenlagerplätze	 Mitte Juni – Ende September
 Hermann und Elisabeth Vantsch	+39 346 705 55 30 +39 0472 632 472	hermann.vantsch@alice.it





Tribulaunhütte

2.369 m



Ausgangspunkt: Parkplatz Hölle (1.465 m)

Die Tribulaunhütte liegt am Rande des Sandessee im Schatten des Pflerscher Tribulauns. Sie ist Stützpunkt für viele Kletterer und Bergsteiger und für einfache Wanderungen auch als Tagesziel geeignet. Wir erreichen sie ab dem Weiler Stein in Innerpflersch (Parkplatz) auf markiertem Weg Nr. 8.

Hüttentipp: Sandessee - besonders gute hausgemachte Schlutzkrapfen

 mittel	 3 h	 919 m
 19 Betten	 25 Matratzenlagerplätze	 Anfang Juli – Ende September
 Daniela Eisendle	+39 0472 632 470	info@tribulaunhuette.com





Aglsbodenalm

1.717 m

10

Ausgangspunkt: Ridnaun - Maiern (1.370 m)

Von Maiern im Ridnauntal startet man auf dem Weg Nr. 8 und folgt dem Forstweg, der in angenehmer Steigung in Richtung Aglsbodenalm führt. Vor der Burkhardklamm geht es links in mehreren Kehren hinauf zur Alm und über einen flachen Weg bis zur Hütte mit hauseigenem Fischteich.

Variante: Auch vom Talschluss im Ridnauntal (1.417 m) über die Burkhardklamm erreichbar.

Hüttentipp: täglich frische Forellen, Angelmöglichkeit, Kinderspielplatz

 einfach	 1,5 h	 347 m
 Adolf Klotz	+39 347 110 47 26	 Ende Mai – Anfang November





Aglsalm

2.004 m

11

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun (1.417 m)

Vom Ridnauner Talschluss auf dem Weg Nr. 9 rechts hinauf und den Fernerbach entlang mäßig ansteigend talaufwärts zum weiten Senner- oder Aglsboden; am Ostrand des Bodens zweigt der Steig Nr. 9A vom Hauptweg, der zu den Schutzhütten führt, rechts ab und führt steil über Grashänge hinauf zur Aglsalm.

Hüttentipp: Grau-, Schnitt- und Weichkäse, Speckbrettler und Almbutter, am Wochenende Krapfen

 einfach	 2,5 h	 587 m
 Edith Larch	+39 347 262 13 71	 Mitte Juni – Ende September





Freundalm

1.720 m

12

Ausgangspunkt: Obertelfes, Feuerwehrhalle (1.250 m)

Die Almwanderung Telfes startet beim Vereinshaus in Obertelfes. Hier geht es auf bequmem Weg (Markierung Nr. 5) in etwa einer Stunde gleichmäßig ansteigend bis zur Freundalm.

Variante: Auch über die Umlaufbahn Rosskopf erreichbar.

Hüttentipp: Bündnerfleisch, Graukäse und Almbutter

 einfach	 1 h	 470 m
 René Freund	+39 340 59 60 212	 ganzjährig geöffnet





Joggelealm

1.987 m

13

Ausgangspunkt: Entholz - Gasse (1.438 m)

Diese Wanderung startet im Weiler „Gasse“ kurz vor Ridnaun. Man folgt dem Hinweisschild „Mareiter Stein“ südwärts auf der asphaltierten Straße. Vorbei geht es an der Höfegruppe Entholz. Über Wiesen erreicht man bald den Waldrand. Dann biegt man nach rechts über den Bachgraben. Der Wanderweg führt über einen Waldsteig mit der Markierung Nr. 24A steil hinauf zu den ersten Mähwiesen. Dort trifft man auf die Almfahrtsstraße, die über wellige Almböden zur Alm führt.

Variante: Auch über den Weg Nr. 26 in Richtung Valtiglalm erreichbar, wobei man nach ca. der Hälfte des Weges links auf den Weg Nr. 24 b abbiegt. Auch als Mountainbike-Route geeignet.

Hüttentipp: Täglich frischer Strudel, Musikveranstaltungen und Theateraufführungen im Stall, Sonnenaufgangsfrühstück bei Reservierung

 einfach	 1,5 h	 549 m
 Elisabeth Friesenbichler	+39 333 919 12 04 +43 664 466 06 04	 Mitte Juni – Mitte September





Kerschbaumeralm

(Innere Wurzeralm)

1.905 m

14

Ausgangspunkt: Entholz - Gasse (1.438 m)

Vom Weiler „Gasse“ in Ridnaun fährt man auf asphaltierter Straße südwärts bis zur Hofeigengruppe Entholz. Von Entholz aus geht man in den Wald hinein, biegt an einem Bächlein rechts ab und folgt dem Weg Nr. 24 bis zu einer Weggabelung, bei welcher man dann dem Weg Nr. 25B bis zur Inneren Wurzeralm folgt.

Variante: Auch von Pardaun über die asphaltierte Straße und weiter über den Schotterweg erreichbar.

Hüttentipp: Eigene Käseherstellung (Grau-, Schnittkäse) Almbutter und hausgemachtes Joghurt

 einfach	 1,5 h	 467 m
 Lisa Margesin	+39 345 478 98 58	 Anfang Juni – Ende Oktober





Kuhalm

1.897 m

15

Ausgangspunkt: Obertelfes, Vereinshaus (1.250 m)

Die Almwanderung Telfes startet beim Vereinshaus in Obertelfes. Hier geht es auf bequalem Weg (Markierung Nr. 5) in etwa einer Stunde gleichmäßig ansteigend bis zur ersten Alm, der Freundalm. Weiter hinauf auf dem Weg Nr. 5, anschließend führt der Weg Nr. 6 zur Ochsenalm. Von dort führt ein ziemlich flacher Weg Richtung Osten in wenigen Minuten zur Kuhalm.

Variante: Von der Bergstation Rosskopf über den Panoramaweg in ca. 45 Minuten erreichbar.

Hüttentipp: Naturnahe, kreative Gerichte aus unserer Almküche und Produkte aus der Almkäserei! Für einen Sonnenaufgang auf den Telfer Weißen bieten wir eine Übernachtungsmöglichkeit mit anschließendem Frühstück!

 einfach	 1,5 h	 647 m
 Reinhold Walter	+39 333 176 42 89	 Ende Mai – Mitte Oktober





Moarerbergalm

2.113 m

16

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Wir starten bei der Schranke und gehen die Teerstraße aufwärts, anfangs sehr steil, nach 800 m flacher. Bei der Brücke gehen wir links und folgen den Wegweisern zur Moarerbergalm. Hinter dem zerfallenen Poschhaus biegen wir rechts ab und gehen ca. 200 m bis zur Moarerbergalm.

Variante: Mit dem Bus des Bergbaumuseums erreichbar,
Anmeldung erforderlich (Tel. +39 0472 656 364)

Hüttentipp: Fleisch vom heimischen Rind und typische Südtiroler Gerichte.
Almfrühstück auf Bestellung

 mittel	 2,5 h	 696 m
 Elisabeth Kuen	+39 346 225 59 40 oder +39 348 8166977	 Anfang Juni – Ende September





Martalm

1.732 m

17

Ausgangspunkt: Ridnaun - Maiern (1.370 m)

Vom Parkplatz im Ortszentrum von Maiern über die Durchfahrtsstraße zum Hotel Schneeberg, rechts vom Hotel die Asphaltstraße entlang und bei der folgenden Weggabelung links der Beschilderung Martalm folgen. Zu Beginn relativ flach entlang der Asphaltstraße, vorbei an der Hackschnitzel-Heisanlage vom Hotel Schneeberg, durch eine Unterführung und in mehreren Kehren aufwärts zum Staudnerhof. An der Hofstelle vorbei und bald darauf auf einem Schotterweg weiter in das Staudenbergtal. Entlang des Staudenberg-Baches taleinwärts zur ersten Linkskehre. Entlang des Forstweges den Beschilderungen „Martalm“ folgen. Nach einem kurzen Flachstück erreicht man schon die Alm.

Variante: Ab Bergl (1.560 m) beträgt die Gehzeit 30 Minuten

Hüttentipp: Grau-, Schnitt- und Hartkäse, Almbutter aus Kuh- und Ziegenmilch

 einfach	 1 h	 362 m
 Wolfgang Schölzhorn +39 339 136 17 59		 Anfang Juni – Ende September





Obere Gewingesalm

2.054 m

18

Ausgangspunkt: Ridnaun - Ried, Feuerwehrrhalle (1.350 m)

Von der Feuerwehrrhalle gegenüber dem Gewingeshof im inneren Ridnauntal (1.350 m) den Wegweisern zur Gewinges- und Martalm folgend, dann weiter auf ziemlich breitem Weg der Markierung Nr. 29 durch Wald und über zwei Lichtungen mittelsteil in 25 Minuten bis zur Querung mit der zur Martalm führenden Forststraße, weiter auf dem teils breiten, teils schmalen Fußweg mittelsteil durch den Wald hinauf zu den Bergwiesen, weiter empor auf markiertem Fußsteig und zuletzt auf dem Forstweg zu der hinter einem Geländerücken liegenden Hütte der Oberen Gewingesalm.

Keine Bewirtung!



mittel



2,5 h



709 m





Ochsenalm

1.907 m

18

Ausgangspunkt: Obertelfes, Vereinshaus (1.250 m)

Die Almwanderung Telfes startet beim Vereinshaus in Obertelfes. Hier geht es auf bequalem Weg (Markierung Nr. 5) in etwa einer Stunde gleichmäßig ansteigend bis zur ersten Alm, der Freundalm. Weiter ansteigend auf dem Weg Nr. 5 und danach führt der Weg Nr. 6 zur Ochsenalm.

Variante: Auch über die Umlaufbahn Rosskopf erreichbar.

Hüttentipp: Graukäse, Almbutter und typische Almgerichte

	einfach	 1,5 h	 657 m
	Line Auer	+39 347 554 15 23	 Ende Mai – Ende Oktober





Prischeralm

2.160 m

19

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Diese Wanderung beginnt in Maiern, im Talschluss von Ridnaun. Man überquert den Ridnauner Bach bei der Brücke und hält sich links in Richtung Aglsbodenalm. Auf einer Höhe von 1.560 m zweigt man nach rechts zur Prischeralm ab. Ab hier geht es auf einem Forstweg steil aufwärts bis zur Almhütte.

Variante: Auch von der Bergstation Rosskopf über den Ridnauner Höhenweg erreichbar.

 mittel	 2,5 h	 743 m
 Gilbert Wieser	+39 347 428 56 73	 Mitte Juni – Ende September





Seeberalm

2.110 m

20

Ausgangspunkt: Bergstation Umlaufbahn Rosskopf - Sterzing (1.850 m)

Von der Bergstation der Umlaufbahn Rosskopf (1.850 m) wandert man den breiten Wanderweg Nr. 23 entlang. Der Weg steigt südwestwärts leicht an. Man wandert um den nach Süden vorspringenden Bergrücken weiter zur Ochsenalm (1.907 m). Von dort führt der Höhenweg unter den Telfer Weißen entlang zum Bergkessel der Seeberalm mit dem Seebersee.

Variante: Auch vom Talschluss Ridnaun aus über denselben Weg zur Prischeralm und dann weiter auf dem Weg Nr. 23 in Richtung Seeberalm erreichbar.

Hüttentipp: Alpiner Bergsee

 mittel	 3 h	 354 m
 Simon Schölzhorn +39 338 459 35 63	 Mitte Juni – Mitte September Nur am Wochenende geöffnet!	





Stadlalm

1.630 m

21

Ausgangspunkt: Talschluss Ridnaun - Maiern (1.417 m)

Der Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Talschluss von Ridnaun. Man folgt dem Wanderweg Nr. 28 über einen breiten Weg an der Erzaufbereitung des Bergwerks vorbei. Die Beschilderung zur Stadlalm führt durch einen schönen Wald des Lazzacher Tals. Bei der Weggabelung vor der Brücke biegt man nach rechts zur Stadlalm.

Variante: Auch über den Lehrpfad des Bergbaumuseums erreichbar.

Hüttentipp: Sonntags Grillspezialitäten vom Smoker (bei guter Witterung), in der Hauptsaison auch Freitagabend geöffnet

 einfach	 45 Min.	 213 m
 Fabio Federici	+39 349 553 54 42	 Ganzjährig geöffnet





Staudenbergalm

2.100 m

22

Ausgangspunkt: Ridnaun - Maiern (1.370 m)

Zuerst denselben Weg bis zur Martalm wählen und dann weiter der Markierung Nr. 30 bis zur Staudenbergalm folgen.

Variante: Ausgangspunkt Bergl (1.560 m) bis zur Martalm und weiter der Markierung Nr. 30 folgen.

Hüttentipp: Hausgemachter Speck und Hauswurst, am Wochenende Kitz- und Lammbraten

 mittel	 2,5 h	 730 m
 Karl Larch	+39 349 366 45 32	 Mitte Juni – Mitte September





Valtiglalm

1.741 m

23

Ausgangspunkt: Obere Gasse (1.500 m)

Die Wanderung startet in Gasse in Ridnaun bzw. kann man mit dem Auto noch 15 Minuten weiterfahren. Man biegt links ab in Richtung „Entholz“. Beim Schild zur Valtiglalm fährt man noch ca. 2 Kilometer weiter bis zu einer Holzbrücke, neben der ein Parkplatz ist. Dort lässt man sein Auto auf ungefähr 1.500 Höhenmetern stehen. Dann folgt man dem Wanderweg Nr. 26 hinauf bis zur Valtiglalm.

Hüttentipp: „Bockans“ und Knödelspezialitäten

 einfach	 1 h	 241 m
 Agatha Schweigl	+39 340 475 84 75	 Anfang Juni – Ende Oktober





Wurzeralm

(Äußere Wurzeralm)

1.822 m

24

Ausgangspunkt: Entholz - Gasse (1.438 m)

Vom Weiler „Gasse“ in Ridnaun fährt man auf asphaltierter Straße südwärts bis zur Hofegruppe Entholz. Von Entholz aus geht man in den Wald hinein und folgt dem Weg Nr. 25 in Richtung Äussere Wurzeralm.

Variante: Auch von Pardaun über die asphaltierte Straße erreichbar.

Hüttentipp: Fondue auf Vorbestellung, Streichelzoo

 einfach	 1,5 h	 384 m
 Hotel Taljörgele	+39 0472 656 225 info@taljoergele.it www.taljoergele.it	 Ganzjährig geöffnet - Mittwoch Ruhetag





Äussere Wumblsalm

1.865 m

25

Ausgangspunkt: Innerratschings - Bichl (1.300 m)

Die Wanderung zur Äusseren Wumblsalm startet in Ratschings ungefähr 800 Meter nach Bichl. Dort befindet sich eine Kreuzung, an der rechts die Straße hinauf zur Pension Seeberhof abzweigt. Links zweigt der Weg Nr. 15 zur Äusseren Wumblsalm ab.

Variante: Mit der Bergbahn Ratschings-Jaufen über den Ratschinger Almenweg erreichbar.

Keine Bewirtung, nur Ausschank!

 einfach	 1,5 h	 565 m
 Manfred Brunner	+39 347 749 59 35	 Mitte Juni – Anfang Oktober





Bergrestaurant Rinneralm

1.830 m



Ausgangspunkt: Bergstation Ratschings-Jaufen (1.800 m)

Das Bergrestaurant befindet sich direkt an der Bergstation Ratschings-Jaufen.

Familientipp: Die BergerlebnisWelt mit verschiedenen Attraktionen direkt an der Bergstation!

Variante: Auch von Bichl (1.280 m) über den Weg Nr. 13B erreichbar (Gehzeit ca. 1,5 h; 550 Höhenmeter).

Hüttentipp: Jeden Tag köstliche Speisen und erfrischende Getränke, z.B. Polenta und Nudelgerichte mit Pilzen und Pfifferlingen, verschiedenste Knödelarten, Feinstes vom Grill, leckere Torten und fruchtige Strudel.

	einfach	 /	 /
	Ferdinand Rainer	+39 333 236 41 02	 Anfang Juni – Anfang Oktober





Innere Wumblsalm

1.906 m

28

Ausgangspunkt: Innerratschings, „Pulvererhof“ (1.492 m)

Man startet in Innerratschings kurz nach dem „Pulvererhof“ hinter dem Hotel Larchhof. Hier zweigt der Wanderweg Nr. 10 von der Straße ab. Er führt über eine Brücke und dann auf dem etwas steilen Fußweg bis zur Baumgrenze zur Alm an der Baumgrenze.

Variante: Mit der Bergbahn Ratschings-Jaufen über den Ratschinger Almenweg erreichbar.

Keine Bewirtung!



einfach



1,5 h



414 m





Kalcheralm

1.840 m

27

Ausgangspunkt: Jaufenpass Straße, Parkplatz Kalcheralm (1.790 m)

Für all jene, die lieber kürzere Wanderungen unternehmen. Zuerst mit dem Auto auf der Jaufenpass Straße zum Ausgangspunkt fahren. Vom großen Parkplatz - Beschilderung Kalcheralm - sind es nur ungefähr 45 Gehminuten bis zur Kalcheralm. Von hier aus kann man auch den Ratschinger Almenweg beginnen.

Variante: Ab der Bergstation Ratschings-Jaufen in 30 Minuten erreichbar.

Hüttentipp: Wildgerichte, am Wochenende Krapfen und Blattler mit Kraut, mit dem Auto erreichbar, Kinderspielplatz, Südtiroler Bier von der Antonius Brauerei

 einfach	 45 Min.	 50 m
 Anton Mair	+39 339 626 89 66	 Anfang Juni – Ende Oktober





Klammalm

1.925 m

28

Ausgangspunkt: Flading (1.482 m)

Die Klammalm ist über Flading erreichbar. Man kann entweder mit dem Auto bis ins Tal fahren oder über den Ratschinger Talweg zu Fuß bis ans Talende gehen. Gehzeit Bichl – Flading: ca. 1,5 Std. Von Flading aus erreicht man die Klammalm, indem man dem markierten Weg Nr. 12 bis zur Alm folgt.

Variante: Auch über den Ratschinger Almenweg erreichbar.

Hüttentipp: Graukäse und Almbutter

 mittel	 1,5 h	 443 m
 Florian Schölzhorn +39 339 633 41 98	 Anfang Juni – Anfang Oktober	





Rinneralm

1.892 m

29

Ausgangspunkt: Bergstation Ratschings-Jaufen (1.800 m)

Die Kabinenbahn Ratschings-Jaufen bringt Sie von Bichl bis zur Bergstation. Von dort aus wandert man entlang des Ratschinger Almenweges zur Rinneralm.

Variante: Man kann auch zuerst die BergerlebnisWelt begehen.

Hüttentipp: Streichelzoo, Graukäse, Almbutter, Joghurt, Kinderspielplatz

 einfach	 15 Min.	 50 m
 Walter Schölzhorn	+39 335 521 41 48	 Anfang Juni – Anfang Oktober





Saxnerhütte

1.939 m



Ausgangspunkt: Bergstation Ratschings-Jaufen (1.800 m)

Die Kabinenbahn Ratschings-Jaufen bringt Sie von Bichl bis zur Bergstation. Von dort aus wandert man entlang des Ratschinger Almenweges zur Wasserfallalm und weiter zur Saxnerhütte.

Hüttentipp: Sonntags Grillspezialitäten, Kinderspielplatz

 einfach	 40 Min.	 139 m
 Martin Eisendle	+39 339 863 35 15	 Anfang Juni – Anfang Oktober





Wasserfalleralm

1.903 m

31

Ausgangspunkt: Bergstation Ratschings-Jaufen (1.800 m)

Die Kabinenbahn Ratschings-Jaufen bringt Sie von Bichl bis zur Bergstation. Von dort aus wandert man entlang des Ratschinger Almenweges bis zur Wasserfalleralm.

Hüttentipp: Lambraten, hausgemachte Tiroler Vorspeisenspezialitäten, Graukäse und Almbutter, Kinderspielplatz, alljährlicher Wasserfaller Kirchtag

 einfach	 30 Min.	 103 m
 Franz Haller	+39 339 595 13 12	 Anfang Juni – Anfang Oktober





Bärnfiechtalm

1.759 m

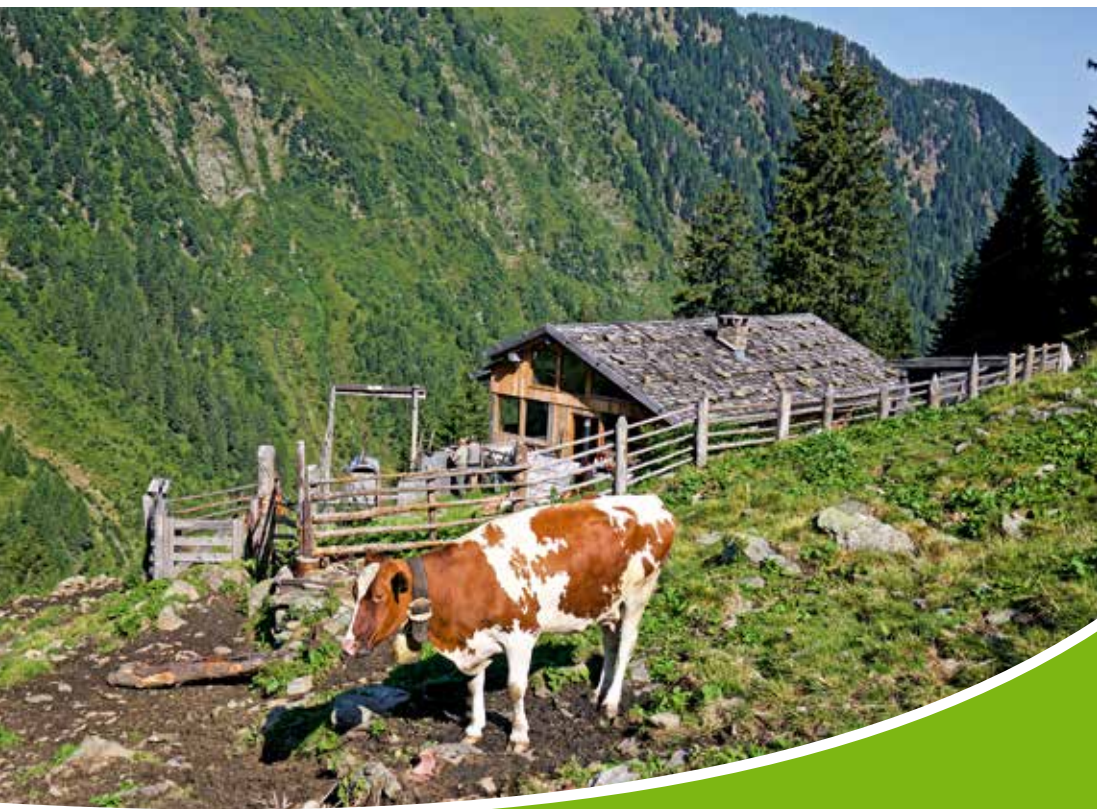
32

Ausgangspunkt: Mittertal (1.150 m)

Von Mittertal startet man auf dem Weg Nr. 13 in Richtung Sennerbergtal und weiter entlang der Markierung bis zur Bärnfiechtalm.

Hüttentipp: Graukäse und Almbutter

 mittel	 2 h	 609 m
 Willy Gschnitzer	+39 347 838 52 44	 Mitte Juni – Ende September





Bergalm

1.640 m

34

Ausgangspunkt: Obertal (1.298 m)

Es geht nach links zum Weiler Ontratt und auf der Almstraße bzw. abkürzend auf dem alten Fußweg hinein ins Tal. Hinter einer Steilstufe mit einem schönen Wasserfall (mit kurzem Abstecher erreichbar) kommt man unvermittelt zum langgezogenen Almboden und erreicht immer auf dem Weg Nr. 12A die Bergalm.

Hüttentipp: Verschiedene Käsesorten (u.a. Ziegenkäse) und Almbutter

 einfach	 1–1,5 h	 342 m
 Florian Ploner	+39 334 824 20 03	 Anfang Juni – Ende September





Sterzinger Haus

1.930 m

34

Ausgangspunkt: Bergstation Rosskopf (1.860 m)

Die Seilbahn (Talstation neben dem Nordparkplatz in Sterzing) bringt Sie auf Sterzing's Hausberg, den Rosskopf. Rechts von der Bergstation der Wegmarkierung Nr. 19 folgend erreichen Sie das Sterzinger Haus, oberhalb der Bergstation.

Variante: zu Fuß auf den Rosskopf: Ausgangspunkt Talstation Rosskopf Seilbahn, Weg Nr. 19 oder Weg Nr. 23. Durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg, weiter bis zur Bergstation. Hier dem Weg Nr. 24 hinauf zum Sterzinger Haus folgen.

 einfach	 20 Min.	 70 m
 80 Betten		
 Fam. Polig	+39 335 299 054	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)





Furlhütte

1.860 m

35

Ausgangspunkt: Bergstation Rosskopf (1.860 m)

Die Seilbahn (Talstation neben dem Nordparkplatz in Sterzing) bringt Sie auf Sterzing's Hausberg, den Rosskopf. Man verlässt die Bergstation zur rechten Seite und folgt den Wanderwegen „Kastellacke“ oder „Flaner Jöchl“. Nach ca. 20 Minuten Gehzeit erreicht man die Furlhütte.

Variante: zu Fuß auf den Rosskopf: Ausgangspunkt Talstation Rosskopf Seilbahn, Weg Nr. 19 oder Weg Nr. 23. Durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg, weiter bis zur Bergstation. Hier den Wanderwegen „Kastellacke“ oder „Flaner Jöchl“ folgen bis zur Furlhütte.

Hüttentipp: Blattler mit Kraut, Liegewiese, indische Gerichte auf Vorbestellung, Kinderspielplatz

 einfach	 20 Min.	 /
 25 Betten		
 Fam. Leitner	+39 333 936 07 13 +39 0472 764 825	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)





Enzianhütte

1.600 m

36

Ausgangspunkt: Talstation Rosskopf Seilbahn (948 m)

Der Weg Nr. 19 führt Sie durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg. Die Wanderung führt Sie weiter Richtung Bergstation, der Wegbeschilderung folgend zweigen Sie vorher rechts ab und erreichen die Enzianhütte.

Variante: Auch mit der Rosskopf Seilbahn erreichbar: Ab der Bergstation der Wegmarkierung „Kastellacke“ folgen. Sie erreichen die Enzianhütte nach ca. 45 Minuten (Abstieg Richtung Tal, unterhalb der Bergstation). Ab der Bergstation ca. 30 Minuten.

Hüttentipp: Knödelspezialitäten, Panoramaterrasse

 mittel/schwer	 1 h	 625 m
 Fam. Ploner	+39 338 340 69 42	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)





Sternhütte

1.946 m

37

Ausgangspunkt: Bergstation Rosskopf (1.860 m)

Die Seilbahn (Talstation neben dem Nordparkplatz in Sterzing) bringt Sie auf Sterzing's Hausberg, den Rosskopf. Sie verlassen die Bergstation zu Ihrer Rechten und folgen einer dieser Wegmarkierungen: „Kastellacke“, „Flaner Jöchl“ oder „Vallminger Almen“. Nach ca. 15 Minuten Gehzeit erreichen Sie die Sternhütte oberhalb der Bergstation.

Variante: zu Fuß auf den Rosskopf: Ausgangspunkt Talstation Rosskopf Seilbahn, Weg Nr. 19 oder Weg Nr. 23. Durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg, weiter bis zur Bergstation. Hier den Wanderwegen „Kastellacke“, „Flaner Jöchl“ oder „Vallminger Almen“ folgen bis zur Sternhütte.

Hüttentipp: Kinderspielfeld und Liegewiese, Sonntags Spareribs

 einfach	 10 Min.	 86 m
 Thomas Mair	+39 331 238 72 04	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)





Bergstation - Roßstodl

1.860 m



Ausgangspunkt: Bergstation Rosskopf (1.860 m)

Die Seilbahn (Talstation neben dem Nordparkplatz in Sterzing) bringt Sie auf Sterzing's Hausberg, den Rosskopf. Sie verlassen die Bergstation zu Ihrer Rechten und stehen unmittelbar vor dem Roßstodl.

Variante: zu Fuß auf den Rosskopf: Ausgangspunkt Talstation Rosskopf Seilbahn, Weg Nr. 19 oder Weg Nr. 23. Durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg, weiter bis zur Bergstation.

 einfach	 /	 /
 Deborah Oberhofer +39 333 833 66 36	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)	





Vallmingalmen

1.814 m

39

Ausgangspunkt: Bergstation Rosskopf (1.860 m)

Die Seilbahn (Talstation neben dem Nordparkplatz in Sterzing) bringt Sie auf Sterzing's Hausberg, den Rosskopf. Sie verlassen die Bergstation zu Ihrer Rechten und folgen der Wegmarkierung „Vallminger Almen“.

Variante: zu Fuß auf den Rosskopf: Ausgangspunkt Talstation Rosskopf Seilbahn, Weg Nr. 19 oder Weg Nr. 23. Durch den schattigen Wald über einen Serpentinweg hin zu einem Forstweg, weiter bis zur Bergstation und dann der Wegmarkierung „Vallminger Almen“ folgen.

Hüttentipp: Almbutter und Almkäse

 einfach	 45 Min.	 /
 verschiedene Betreiber	+39 333 450 12 11	 25.05.–22.10.2017 (Öffnungszeiten wie die Rosskopf Seilbahn)





Prantneralm

1.818 m



Ausgangspunkt: Parkplatz ein paar m nach dem Braunhof (1.350 m)
in Schmuders bei Wiesen

Vom Braunhof bei Schmuders führt der Wanderweg Nr. 3 auf guten Steigen
oder über die nicht asphaltierte Fahrstraße hoch bis zur Prantneralm.

Hüttentipp: Kinderspielfeld, Liegeplatz, Almkäse, mit dem Auto erreichbar

 einfach	 1,5 h	 468 m
 Fam. Gogl	+39 333 465 60 09 +39 338 495 90 84	 Mitte Mai – Anfang November





Riedbergalm

1.920 m

41

Ausgangspunkt: Parkplatz ein paar m nach dem Braunhof (1.350 m)
in Schmuders bei Wiesen

Vom Braunhof bei Schmuders führt der Wanderweg Nr. 3 auf guten Steigen und Forstwegen hoch bis zur Prantneralm. Von da führt Sie die Forststraße bis zur Riedbergalm.

Hüttentipp: hausgemachtes Joghurt, Almkäse, Kinderspielplatz, mit dem Auto erreichbar

 einfach	 30 Min. ab der Prantneralm	 102 m
 Fam. Pittracher	+39 338 895 83 69	 Mitte Juni – Ende September





Jausenstation Braunhof

1.350 m

42

Ausgangspunkt: Wiesen (948 m)

Vom Schloss Moos (Trautsonstraße) den Wegweiser Nr. 24 folgend wandert man Richtung Flains. Vor Erreichen des Weilers scharf rechts über den markierten Waldweg Nr. 25 A hinauf bis oberhalb des „Klauserhofes“. Über den Übersteiger, den Waldweg ansteigend gelangt man zur Straße, die zur Jausenstation Braunhof führt.

Variante: mehrere Varianten möglich z.B. Markierung 25 oder 3.

Hüttentipp: Blattler mit Kraut, Kinderspielplatz, mit dem Auto erreichbar

 einfach/mittel	 2 h	 400 m
 Fam. Staudacher	+39 0472 764 695	 Ganzjährig geöffnet - Ruhetag: Dienstag (außer im August)





Simile-Mahd-Alm

2.018 m

43

Ausgangspunkt: Flaner Säge im Sengestal (1.396 m)

Anfahrt am besten von Trens über Valgenäun nach Niederflans (1.289 m) und auf nicht gesperrtem, nicht asphaltiertem Fahrweg bis zur Flaner Säge im Sengestal; dort kleiner Naturparkplatz (ca. 1.390 m). Von dort stets auf dem Forstweg (Mark 2A und 2) bis zum Talschluss und nach einer Linkskehre hinauf zur Simile-Mahd Alm.

Variante: Über den Pfunderer Höhenweg erreichbar.

Hüttentipp: Graukäse und Almbutter

 einfach	 2 h	 750 m
 12 Betten		
 Fam. Rainer	+39 0472 647 162	 Mitte Juni – Ende September





Puntleider Seealm

1.847 m

44

Ausgangspunkt: Großstein (846 m)

Von Großstein zwischen Mittewald und Mauls der Wegnummer 14/15 folgend hinauf zu den beiden Puntleider Höfen, bald darauf vom Forstweg rechts ab auf Fußweg 14 durch den Wald steil empor zu einer Waldlichtung mit Hütte, dann weiterhin auf Weg 14 eine Forststraße mehrmals querend durch die Waldhänge bis zur Puntleider Seealm.

Variante: Anfahrt ist bis zu einer Schranke unterhalb der Höfe mit dem Auto möglich.

 mittel	 3 h	 1.010 m
 Bettenlager		
 Anni	+39 349 644 23 91	 Mitte Juni – Ende September





Bergl Alm

1.980 m

45

Ausgangspunkt: Penserjoch (2.215 m)

Vom Penserjoch Richtung „Zinseler“. Rechts vom Einstieg zum „Zinseler“ auf dem markierten Weg Richtung Egg über Almwiesen zur Berglalm.

 mittel	 30 Min.	 235 m
 Alfons Graf	+39 333 994 66 99	 Mitte Juni – Ende September





Allriss-Alm

1.534 m



Ausgangspunkt: St. Anton (Pflerschtal) - Dorf (1.246 m)

Zur Allriss-Alm führt von St. Anton/Innerpflersch der Weg Nr. 27 über mäßig steiles Gebiet zur Allrisser Almhütte.

Hüttentipp: heimische Schafsmilchprodukte, Hirschgulasch mit Knödel

 einfach	 1 h	 288 m
 Fam. Staudacher	+39 349 264 83 58	 Juni – Oktober





Edelweißhütte

1.982 m

47

Ausgangspunkt: Bergstation Ladurns (1.713 m)

Von der Bergstation des Sesselliftes führt uns der Weg leicht ansteigend vorbei am Almendorf Ladurns mit der bewirtschafteten Ladurnerhütte über die so genannten „Mahder“ zur schon weithin sichtbaren Edelweißhütte. Rechts davon steht ein Bergkreuz und hinter ihm liegt ein kleiner Fischteich. Dem Wanderer, der diesen Weg beschreitet, wird sofort eine Berggestalt ins Auge stechen, nämlich das gewaltige Felsmassiv des Pflerscher Tribulauns. Obwohl er nur knappe 3.100 m hoch ist, stellt er die restlichen Berge in den Schatten.

Hüttentipp: besonders schmackhafter Apfelstrudel

 einfach	 30 Min.	 845 m
 23 Betten		
 Luis Oberhofer	+39 0472 770 525	 Anfang Juli – Mitte September





Ladurnerhütte

1.724 m



Ausgangspunkt: Talstation Ladurns (1.137 m)

Das Almgebiet von Ladurns, das hauptsächlich als Skigebiet bekannt und beliebt ist, bietet auch im Sommer seine Schönheiten und Reize vor allem wegen der Ruhe und Abgeschiedenheit. Die Ladurnerhütte erreicht man zu Fuß von der Talstation des Sesselliftes Ladurns ausgehend, über den Weg Nr. 35 a, welcher am Ende in den Weg Nr. 34 übergeht.

Variante: Auch mit dem Sessellift der Bergbahnen Ladurns erreichbar.

Hüttentipp: grüner Schnaps

 mittel	 2 h	 587 m
 13 Betten		
 Johann Keim	+39 0472 770 012	 Anfang Juli – Mitte September





Furtalm

1.690 m

49

Ausgangspunkt: Parkplatz Stein (1.350 m) oder Parkplatz Hölle (1.450 m)

Variante 1: Vom Ausgangspunkt in Stein/Innerpfersch wandern wir Tal einwärts auf der Sonnenseite über den leicht begehbaren Almenweg Richtung Furtalm.

Variante 2: Über den Forstweg, unterhalb der Steinhöfe zweigt man links ab und gelangt zur Furtalm.

Variante 3: Wer einen kürzeren Spaziergang bevorzugt, kann mit dem PKW über den Forstweg bis zur Schranke fahren (Parkplatz Hölle) und wandert dann in 45 Minuten gemütlich zur Hütte.

Variante 4: Ab der Schranke führt rechts ein Wegweiser zur „Pflescher Hölle“. Auch von dort aus erreichen wir über den Almenweg in 45 Minuten unser Ziel.

Hüttentipp: besondere Lage im Talkessel, Familienwanderung

 einfach	 1 h	 340 / 240 m
 Andreas Rainer	+39 333 236 02 00	 Mitte Juni – Mitte September





Enzianhütte-Zirog

1.894 m



Ausgangspunkt: Brennerbad, an der ehemaligen Talstation Zirog (1.320 m)

In sonniger Lage südlich vom Brenner gelegen, offeriert die Enzianhütte Zirog Einkehrenden ganzjährig Unterschlupf und Verpflegung. Der Weg führt an der alten Liftstation vorbei über eine kleine Brücke auf dem Weg Nr. 4 zur Badalm und weiter der Beschilderung folgend „Enzianhütte 4a“ zur Enzianhütte.

Hüttentipp: Die Spezialitäten auf der Enzianhütte sind der Tiroler Tris und das weit über die Grenzen hinaus bekannte, „Schottische Hochlandrind“. Es wird in verschiedenen Varianten zubereitet und schmeckt köstlich.

 mittel	 1,5 h	 569 m
 Hildegard Wierer	+39 0472 631 224	 Juni – Oktober





Hühnerspielhütte

1.868 m

51

Ausgangspunkt: Parkplatz Gossensass, Dorfkern (1.098 m)

Vom Dorfplatz in Gossensass führt die Tour zum Gasthof Nussbaumer und zweigt hinter diesem rechts ab. Ostwärts ansteigend geht es auf der alten Postgasse am Hotel Gudrun in Richtung Hochwieden vorbei, die an einer Schranke endet. Ab dort führt der Weg Nr. 22 hinauf zur Hühnerspielhütte (1.868 m).

Hüttentipp: höchstgelegenes Bio-Restaurant Europas

 mittel	 2 h	 770 m
 8 Matratzenlagerplätze		
 Klaus Leider	+39 335 566 61 81 info@huehnerspielhuette.it	 Juni – Ende Oktober





› Tourismusverein Sterzing Freienfeld & Wiesen/Pfitsch

Stadtplatz 3, I-39049 Sterzing

Tel. +39 0472 765 325 | Fax +39 0472 765 441

info@infosterzing.com | www.sterzing.com

› Tourismusverein Gossensass

Ibsenplatz 2, I-39041 Gossensass

Tel. +39 0472 632 372 | Fax +39 0472 632 580

info@gossensass.org | www.gossensass.org

› Ratschings Tourismus

Jaufenstraße 1, I-39040 Gasteig/Ratschings

Tel. +39 0472 760 608 | Fax +39 0472 760 616

info@ratschings.info | www.ratschings.info

Auflage 2017

Foto:

Ratschings Tourismus, Tourismusverein Sterzing,
Tourismusverein Gossensass, Klaus Peterlin/allesfoto.com,

Giulio Trivani - www.sportsemotions.it, Claudia Tilk,

Hannes Niederkofler, Günther Strickner,

Hubert Eisendle, Peter Thaler

Grafik:

©ARTPRINT - TEL. +39 0472 200 183
WWW.ARTPRINT.BZ.IT

